## Mossul

Autor(en): R.R.

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 51 (1925)

Heft 40

PDF erstellt am: **05.06.2024** 

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-458243

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

#### Mossul

Das Land ber Sehnfucht

Kennst du das Land, In dem das Erdöl quillt, Ein jeder gern Die eig'ne Lampe füllt und ängstlich nach Dem Rebenbuhler schaut, Der ebenfalls Auf dieses Land gebaut? Kennst du es wohl? Betrol, Betrol Ist seine Zier Und — der Begier Idol! Der Türke will's, Der weltliche Kalif. Der Brite pocht Auf einen alten Brief. Und jeder lockt, Bald leise und bald laut, Die Seifgeliebte, die Betroleumbraut. Und jeder flagt Und öffnet weit den Mund, Berlangt sein "Recht" Jett vor dem Bölkerbund, Schwärmt von dem Land, Dem all' sein Sehnen gilt, Indes das Auge sich Mit Tränen füllt.

Doch ölig ob Dem Tränenwaffer schwimmt Ein dunkler Fleck. Wenn man ihn "chemisch" nimmt, Stößt man sofort Auf beider Herzidol, Gewöhnlich' irdisch Del, Petrol, Petrol!

## Klinget, ihr Töne

Gine Bölferbundsbumne

Klinget, ihr Töne Der Friedensschalmei! Schmeichelt und lockt Die Bölker herbei! Schmeichelt und streichelt Der Schäflein Fell, Hört nicht auf einzelner Hunde Gebell! Kommet in Sprüngen Zur grünenden Alm, Nicht länger mehr leidend, Einander beneidend Um jeden Halm!

Rupft noch und zupft euch Und blöket nur laut, Beißet und fratt euch Die juckende Haut! Stoßt euch am Ropfe Und packt euch am Steiß! Einmal schon wird euch Das Drängen zu heiß. Gern dann folgt ihr Dem freundlichen Klang, Die Massen stufend, Zum Lagern euch rufend — Dem Schäfergesang! Was ist des Lebens Der Bölker Jdee? Verlangen nach Futter Und — Furcht vor Weh? Ein wenig pirschen In fremdem Revier Und Kraft beweisen Dem schwächeren Tier? Und Furcht erregen Mit drohendem Schweif? Ift unserer Erde Vielköpfige Herde Noch immer nicht reif?

Rommet und liebt euch, Löwe und Lamm! Laßt euch frisieren Vom Völkerbundskamm! Lagt schneiden die Mähne, Veralteten Zopf! Fügt euch dem friedlichen Bubikopf! Raum hat für alle Der Erde Plan — Brancht keiner zu zittern! — Entsagt drum dem bittern Verfolgungswahn! Rots

#### Altes Tanzlied

Frisch! Clarinett und Hakebrett und Brummbaß, Flöt und Fiedel! Die Mädel sind doch gar zu nett, verdienen gleich ein Liedel.

Und handumkehr! noch etwas mehr, auch einen muntern Schleifer!

Drum hopsa, hopsa freuz und quer! Auf Geiger, Dudler, Pfeifer.

Da drehet sich um mich und dich die Welt wie eine Spille; ich liebe dich, du liebest mich und das ist unser Wille.



## Bestellschein

Der Unterzeichnete bestellt ben

Monate gegen Nachnahme.

3 Monate Fr. 5.50 6 Monate 10.75 12 Monate 20.—

inbegriffen die Versicherung gegen Unfall
und Invalidität für den Abonnenten und seine
Frau im Totalbetrage von Franken 7200....

(Geff. genaue und beutliche Abreffe)

# Humoristische und satirische

Gedichte von

PAUL ALTHEER

Dieser neue Gedichtband des Nebelspalter=Redaktors des Kevelpalter-Nedators reiht sich den bisherigen Publikationen Paul Alt-heers würdig an. Sie erhalten das hübsch aus-gestattete Buch mit dem originellen Titelblatt von D. Baumberger in jeder Buchhandlung und Kiosk od. beim Verlag P. Altheer in Zűrich.





liefert direkt an Private gediegene Herren- und Damenstoffe, Strumpfwollen und Wolldecken zu billigsten Preisen. Auch Annahme von Schafwolle und alten Wollsachen. Muster franko. (639)

Aebi & Zinsli, SENNWALD (Kanton St.Gallen) 

Taufende erfreuen sich am Nebelspalter!